

**Route:** Über den Gletscher hinauf bis unter den letzten steilen Gipfelhang. Von hier rechts haltend über den breiten Bergschrund und eine sehr steile Eiswand gerade hinauf zur kleinen Einsattelung zwischen Fels und Firngrat des W-Grats und weiter über diesen zum Gipfel.

## 226 Monte Sissone, 3330 m

Sehr schöner Schnee- und Aussichtsberg im Eckpunkt des hintersten Fornotals, dem obersten Val di Mello und dem östl. Val Malenco.

### ■ 227 Nordostseite

I, Aufstieg über Gletscher. 5 Std. von der Fornohütte.

Von der Fornohütte, 2574 m (►22), hinunter auf den Fornogletscher und über diesen taleinwärts auf ►215. Zwischen Cima di Rosso und Monte Sissone auf dem Gletscher durch gefährliche Spaltenzonen bis auf den Grat hinauf (Spalten) und über diesen zum Gipfel.

## Torronegruppe und Punta Rasica

Diese schöne Berggruppe schließt im S das Fornotal ab. Touren in diesem Gebiet haben hochalpinen Charakter, meist Fels und Eis kombiniert. Die Ausrüstung sollte dementsprechend gewählt werden.

## 235 P. 3248 m

Diese höchste Graterhebung bildet den bergsteigerisch unwichtigen Verbindungsgrat vom Monte Sissone zum Torrone Orientale.

### ■ 236 Nordseite

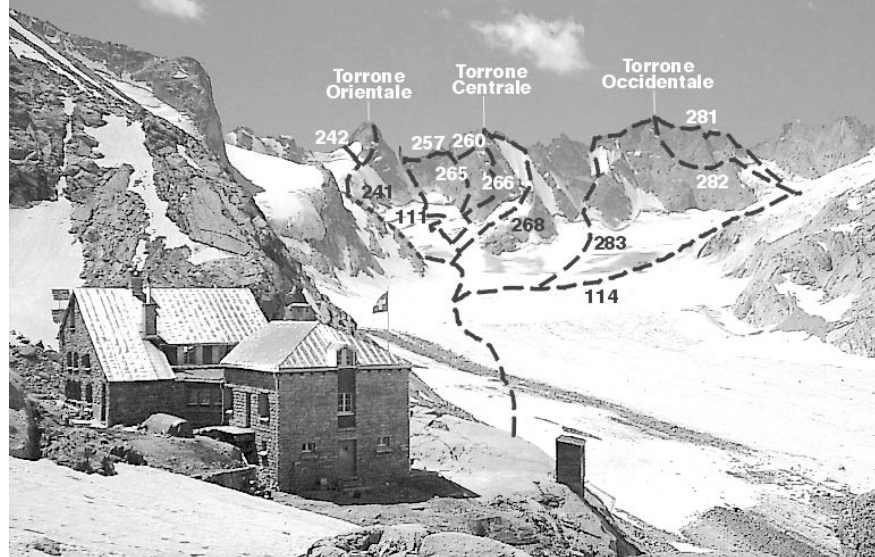
III–, II, je nach Schneeverhältnissen wechselnd schwierige Fels- und Eistour mit Auf- und Abstieg über den zerklüfteten Gletscher. 5 Std. von der Fornohütte.

Von der Hütte, 2574 m, ►215 bis fast in das Firnbecken des Fornogletschers. Von hier halb links, weiter oben in westl. Richtung, durch die Gletschermulde in den Sattel östl. des Torrone Orientale und über den Felsgrat zum Gipfel.

### ■ 237 Südflanke

II, 1 Std. vom Passo Cameraccio.

Vom Passo Cameraccio, 2950 m (►93), steigt man über den Gletscher nach rechts (O) hinauf, überquert einen sekundären Schneeegrat und erreicht über



### Torronegruppe von der Fornohütte:

#### Colle del Torrone:

R 111 Nordanstieg

R 260 Übergang zum Torrone Centrale

#### Colle Rasica:

R 114 Nordseite

#### Torrone Centrale:

R 265 Nordostwand

R 266 Nordgrat

R 268 Nordwand

#### Torrone Orientale:

R 241 Nordostwand

R 242 Ostwand

#### Torrone Occidentale:

R 281 Nordwestgrat

R 282 Nordwand

R 283 Nordwand-Eiswand, Ostgrat

#### Lokomotive:

R 257 Umgehung

die anschließende Schneemulde ein gut erkennbares Band, welches durch die S-Wand hinaufführt.

## 240 Torrone Orientale, 3333 m

Schönster Gipfelaufbau in der Torronegruppe, guter Fels, sehr lohnende und schwierige Aufstiege, besonders von der S-Seite.

